

PRESSEINFORMATION

Regionalmedien, Garten, Kommunal | 16. Juli 2026

Durchgängig geöffnet mit direktem Zugang aus dem Volksgarten

Umbau Tiergarten Wels: mehr Natur, mehr Begegnung, mehr Erlebnis

Der älteste Tiergarten Oberösterreichs entwickelt sich im Zuge der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 zukunftsorientiert weiter. Begehbare Flugvoliere, neue Begegnungsorte und attraktivere Grünflächen machen Natur und Tierwelt künftig noch intensiver erlebbar.

Seit beinahe 100 Jahren gehört der Welser Tiergarten zu den beliebtesten Ausflugszielen der Stadt. Als ältester Tiergarten Oberösterreichs verbindet er Natur, Erholung und Tiererlebnis mitten im urbanen Raum. Gleichzeitig bildet er mit seinem alten Baumbestand, den Wasserflächen und rund 90 Tierarten einen einzigartigen Naturraum mitten im Stadtgebiet.

Im Zuge der Vorbereitungen auf die 10. OÖ Landesgartenschau beginnt nun die Erneuerung dieser besonderen Gartenwelt in Wels. Ziel ist es, den Charakter des traditionsreichen Tiergartens zu bewahren und gleichzeitig Natur, Tierhaltung und Besuchserlebnis zeitgemäß weiterzuentwickeln. Im Juli 2026 startet nun der Hoch- bzw. Gehegebau. Die Bau- und Gartenarbeiten dauern voraussichtlich bis Jahresende. Der Tiergarten Wels bleibt jedoch während des gesamten Umbaus geöffnet, einzelne Bereiche werden zeitweise gesperrt.

„Der Tiergarten ist für viele Welserinnen und Welser ein Ort voller Erinnerungen und gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der Stadt. Mit der Stadt der Gärten entwickeln wir diesen besonderen Ort behutsam weiter. Die einzigartige Atmosphäre bleibt erhalten, gleichzeitig schaffen wir bessere Bedingungen für Tiere, neue Naturerlebnisse und eine noch höhere Aufenthaltsqualität“, betont DI Gottfried Struggl, Geschäftsführer der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 und ergänzt: „Mit der Stadt der Gärten investieren wir

nachhaltig in einen Ort, der auch lange nach der Landesgartenschau für Mensch und Tier einen echten Mehrwert bietet.“

Natur bleibt der Hauptdarsteller

Die Weiterentwicklung folgt einem klaren Leitgedanken: Der wertvolle Altbaumbestand und die gewachsene Parklandschaft prägen den Tiergarten weiterhin maßgeblich. Die Modernisierung der Gehege und kleinere Neubauten ergänzen den Tiergarten dort, wo zusätzliche Funktionen und Begegnungsorte entstehen. Mit markanten dunklen Dachformen und einer zurückhaltenden Gestaltung fügen sie sich unter die großen Baumkronen ein und stärken den besonderen Charakter des Tiergartens.

Wege und Freiräume werden neugestaltet und durch blühende Pflanzungen, zusätzliche Sitzgelegenheiten und kleine Gartenbereiche ergänzt. Die Freiraumgestaltung und die wegebegleitende Bepflanzung verbinden die unterschiedlichen Teilräume des Tiergartens und schaffen einen fließenden Übergang zwischen Besucherbereichen und Tiergehegen.

Direkt beim bestehenden Zugang vom Volksgarten entsteht zudem ein neuer achteckiger Besucherpavillon mit Sitzgelegenheiten und Infotafeln als zentraler Treffpunkt – ob für Schulklassen, tierpädagogische Gruppen oder Privatpersonen. Gleichzeitig wird der Zugang umfassend aufgewertet und bleibt – auch während des Messebetriebs – dauerhaft geöffnet. Damit wachsen zwei der bedeutendsten Gartenwelten der Stadt noch stärker zusammen und bilden künftig einen durchgängigen Natur- und Erholungsraum mitten in Wels.

Tiere und Natur intensiver erleben: Highlight begehbare Flugvoliere

Im Zuge der Bauarbeiten entstehen neue Aufenthaltsorte und Begegnungsbereiche, die Besucherinnen und Besucher noch näher an Tiere und Natur heranführen. Ein besonderes Highlight wird die neue begehbare Flugvoliere sein. Künftig können Gäste eine großzügige Anlage durchqueren und verschiedene Vogelarten aus nächster Nähe erleben. Darüber hinaus entstehen ein neuer Haustierbereich mit Begegnungszone sowie moderne Einrichtungen für den Tiergartenbetrieb. Gehege werden nach den Anforderungen einer



zeitgemäßen und tierartgerechten Haltung weiterentwickelt und schaffen gleichzeitig bessere Einblicke für Besucherinnen und Besucher.

Dauerhafter Mehrwert für Wels

Die Erneuerung des Welser Tiergartens ist Teil der nachhaltigen Infrastrukturmaßnahmen der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 und bleibt weit über das Veranstaltungsjahr hinaus bestehen. Damit entsteht nicht nur ein besonderes Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau, sondern einen dauerhaften Mehrwert für den Tiergarten und die Stadt Wels. Mit einer Gesamtinvestition von rund 1,6 Mio. Euro ist dies die größte in der 100-jährigen Geschichte des Tiergarten Wels.

Über die OÖ Landesgartenschau Wels 2027

Wels wird 2027 zur Stadt der Gärten mit der größten Landesgartenschau Österreichs mitten im urbanen Raum. Von April bis September 2027 erwartet Besucherinnen und Besucher ein Erlebnis auf 22 Hektar mit sechs Gartenwelten, verbunden durch fünf zentrale Orte sowie über 170 Eventtage. Als 10. Landesgartenschau Oberösterreichs inszeniert Wels urbane Gärten und sieht sich als nachhaltiges Vorzeigeprojekt für moderne Stadtentwicklung.

Hinter der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 steht die Volksgarten Wels GmbH & Co KG, eine 100-prozentige Tochter der Stadt Wels. Das Ziel ist es, mit der Landesgartenschau einen nachhaltigen Impuls für die Stadtentwicklung, den Tourismus und die Lebensqualität zu setzen.

Weitere Informationen auf www.stadt-der-gaerten.at

Bilder 1 + 2:



DI Gottfried Struggl, Geschäftsführer der OÖ Landesgartenschau Wels 2027: „Die einzigartige Atmosphäre bleibt erhalten. Gleichzeitig schaffen wir bessere Bedingungen für Tiere, neue Naturerlebnisse und eine noch höhere Aufenthaltsqualität - nachhaltig über das Veranstaltungsjahr 2027 hinaus.“

Fotocredits: Stadt der Gärten/SoulSpaceStudios

Bild 3:



Die Bauarbeiten für den neuen Kleintierbereich im Tiergarten Wels laufen bereits auf Hochtouren. Im Bild: DI Gottfried Struggl, Geschäftsführer der OÖ Landesgartenschau Wels 2027.

Fotocredits: Stadt der Gärten/SoulSpaceStudios

Bild 4:



Aufgewerteter Zugang vom Volksgarten in den Tiergarten: Die neugestaltete Eingangssituation verbindet Volksgarten und Tiergarten.

Fotocredits: Stadt der Gärten/SoulSpaceStudios

Bild 5:



Direkt beim Zugang vom Volksgarten entsteht ein neuer Besucherpavillon mit Sitzgelegenheiten und Infotafeln.

Fotocredits: kontur ZT GmbH

Bilder: Abdruck bei Nennung der Fotocredits honorarfrei



Pressekontakt:

Impuls Kommunikation | Anita Reschreiter

4020 Linz | Scharitzerstraße 12

anita@impulskommunikation.at | Tel. +43 664 1604209

www.impulskommunikation.at